

Name und Anschrift des Bieters

Name und Anschrift der Vergabestelle

Vergabestelle Bauprojekte
Rathaus I -Hauptgebäude-
Rathausstraße 11

58095 Hagen

ANGEBOT

Auf die Ausschreibung folgender Bauleistungen:

Betonierung Busspur Holzmüllerstraße in Hagen

Vergabenummer: 2026-07_057 ÖA	Angebotsfrist/ Öffnungstermin:
Vergabeart: öffentlich	Datum: 24.08.2026 Uhrzeit: 10:00 Uhr
Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 12.08.2026	Zuschlagsfrist endet am: 23.09.2026
WBH/	Ausführungsfrist Ausführungsbeginn: November 2026 Ausführungsende: Mai 2027

Hiermit biete ich die Ausführung der in der anliegenden Leistungsbeschreibung angegebenen Leistungen zu den von mir dort eingesetzten, festen Einheitspreisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden. Über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle habe ich mich/haben wir uns unterrichtet.

1. Mein/Unser Angebot umfasst:

1.1 folgende beigefügte Unterlagen:

- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen
- Alle weiteren nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (211) geforderten und soweit erforderlich ausgefüllten Anlagen, die diesem Angebotsschreiben beigefügt sind (vgl. 211 Abschnitte B und C)
- Die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen WBH (s.h. LV Komplettunterlagen, Anlage 2)
- Die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppe (s.h. LV Komplettunterlagen, Anlage 3).

1.2 folgende nicht beigefügte Unterlagen:

- Das Anschreiben zur Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (211),
- Die Zusätzlichen Technischen Vorschriften und Leistungsanforderungen der SEH (Ausgabe 2000) und die Zusätzlichen Technischen Richtlinien des Fachbereiches Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken der Stadt Hagen (Ausgabe 2010),
- Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB, Teile A, B und C) in der z.Z. Gültigen Fassung,
- Alle weiteren in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes angegebenen Anlagen, die bei mir/uns verbleiben können (vgl. 211 Abschnitt A).

2. Ich erkläre, dass

- Ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht
 - gem. § 2 Abs. 1. Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind, oder
 - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

(Handlungen des Bieters selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.)

- Ich/wir bereit bin, eine Vertragsstrafe in Höhe von 3% der Nettoauftragssumme zu zahlen, wenn die vorstehende Erklärung nicht der Wahrheit entspricht. Dabei ist mir bekannt, dass das Recht des Auftraggebers, aus dem gleichen Rechtsgrund weitergehenden Schadensersatz zu verlangen, unberührt bleibt.
- Ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- Ich/wir kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- Mein/unser Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Alle in der Anlage 232 (Vereinbarung Tariftreue zwischen AN und NU) festgesetzten Verpflichtungen und Vereinbarungen einhalte(n), diese auch für den Fall der Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer mit diesen vereinbaren werde(n) und die Bestimmungen der Anlage 232 Grund-

lage meines/unseren Angebotes sind. Die Anlage 232 ist mir/uns mit den Angebotsunterlagen zugestellt worden und ist mir/uns inhaltlich bekannt.

- Die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen.
- Ich/wir meinen steuerlichen und sozialen Verpflichtungen nachgekommen bin/sind. Auf besondere Anforderung des Auftraggebers habe ich/wir vor der Zuschlagserteilung gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen

des Finanzamtes und der Krankenkasse

beim Auftraggeber vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass ich meinen Verpflichtungen zur Zahlung der vom Finanzamt und der Sozialversicherung erhobenen Beiträge nachgekommen bin und gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge keine Bedenken bestehen. Mir ist bekannt, dass die termingerechte Vorlage gültiger Bescheinigungen Voraussetzung für die Zuschlagserteilung ist.

Alternativ kann ein Eignungsnachweis gemäß § 6b Nr. 3 VOB/A unter Angabe der Registrierungsnummer mit der Eintragung in die Liste des "Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmungen e.V." erfolgen.

Registrierungsnummer 1: _____ Name: _____

Registrierungsnummer 2: _____ Name: _____

Registrierungsnummer 3: _____ Name: _____

3. Ich bin Mitglied der Berufsgenossenschaft (Name, Nr.); (bei Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bitte den zuständigen Versicherungsträger angeben)

4. Ich bin gegen Haftpflicht versichert bei (Name, Nr.)

5. Ich gelte als bevorzugter Bewerber bzw. Werkstatt für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben (gem. Ziff. 2.2 des MBL NRW., Ausgabe 2018 Nr. 2 vom 16.1.2018 S. 21-26)

Werkstätten für Behinderte und Inklusionsbetrieben wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist das Angebot ebenso wirtschaftlich so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstätten für Behinderte und Inklusionsbetrieben erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte und Inklusionsbetrieb ist mit dem Angebot zu führen.

6. Zur Ausführung der Leistung erkläre(n) ich/wir:

Ich/Wir werden die Leistungen die ich/wir nicht im Formblatt 233 (Verzeichniss der

Nachunternehmerleistungen) angegeben habe(n), im eigenen Betrieb ausführen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir die Leistungen auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/können.

7. Ich bin mir bewusst, dass eine vorsätzlich falsche Abgabe von Erklärungen meinen Ausschluss von diesem Verfahren und von weiteren Auftragserteilungen sowie eine fristlose Kündigung eines etwaig erteilten Auftrages zur Folge haben kann.
8. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir/uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können. Nachfolgende Daten können bei Auftragserteilung auf mein/unser Angebot auf der Vergabeplattform des Landes Nordrhein-Westfalen (www.vergabe.nrw.de) veröffentlicht werden:
 - Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer und Emailadresse des Auftraggebers
 - gewählte Verfahrensart
 - Auftragsgegenstand
 - Name und Geschäftsort des Auftragnehmers

Ich/wir haben das den Ausschreibungsunterlagen beiliegende Informationsschreiben zum Datenschutz 244 zur Kenntnis genommen.

9. Das Angebot ist durch Abgabe in elektronischer Form rechtsverbindlich. Es umfasst auch die aufgeführten Anlagen. Wird eine Kurzfassung, oder selbstgefertigte Abschrift des Leistungsverzeichnisses abgegeben, erkennt der Bieter den vom Auftraggeber verfassten Wortlaut des Langtextes des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an.
Angebote von Bietergemeinschaften müssen alle Bieter rechtsverbindlich benennen. Der von der Bietergemeinschaft bevollmächtigte Ansprechpartner für die Durchführung des Vertrages ist anzugeben.

Die Preise sind als Nettopreise und Nettzuschläge (ohne Umsatzsteuer) anzugeben. Die Umsatzsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert auszuweisen.
Vorbehalte und Änderungen an den Vertragsunterlagen sind unzulässig. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Mit der Einreichung der Angebotsunterlagen in elektronischer Form bestätigt der Bieter die gemachten Angaben.

Bei der Abgabe in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei Bietergemeinschaften zur Erklärung auch das Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft).

Bitte nutzen Sie hierzu auch die letzte Seite des Leistungsverzeichnisses bei einem Auftraggeber bzw. siehe letzte Seite Zusammenfassung aller Lose bei mehreren Auftraggebern.

Hier ist/sind auch die Angebotsendsumme(n) des Angebotes einschließlich Umsatzsteuer anzugeben.

Zusätzliche Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebes Hagen WBH (Anlage 2)

1. Vergütung (zu § 2 VOB/B)

Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln gelten nur dann, wenn sie in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppe ausdrücklich vereinbart sind.

2. Ausführungsunterlagen (zu § 3 VOB/B) und Ausführungen (zu § 4 VOB/B)

a. Vom Auftragnehmer angefertigte Einzelzeichnungen, Berechnungen und Aufmaße, die zur ordnungsgemäßen Ausführung und Abrechnung der Bauarbeiten benötigt werden, müssen dem Auftraggeber rechtzeitig zur Prüfung und Genehmigung bzw. Anerkennung vorgelegt werden. Spätestens bei der Schlussrechnung sind dem Auftraggeber berichtete Bestandszeichnungen mit den Aufmaßzeichnungen ohne Anspruch auf besondere Vergütung zu übergeben, insofern in der Leistungsbeschreibung oder den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppe keine anderen Festlegungen getroffen sind. Das gilt auch für die lt. VOB Teil C zu liefernden Installations- bzw. Leitungszeichnungen.

b. Der Auftragnehmer hat, sofern er die Bauleitung nicht persönlich ausübt, einen fachkundigen und zuverlässigen Vertreter mit der örtlichen Bauleitung zu beauftragen und dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benennen. Er hat dafür zu sorgen, dass ihn oder seinen Vertretern Nachrichten des Auftraggebers jederzeit erreichen können. Falls Fragen auftreten, für deren Entscheidung sich der Vertreter nicht uneingeschränkt befugt hält, muss auf Verlangen des Auftraggebers unverzüglich ein ausreichend bevollmächtigter Vertreter zur Verfügung stehen.

Die Abwicklung der Baumaßnahme zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber erfolgt schriftlich als auch mündlich in deutscher Sprache.

c. Bei Unklarheiten, die bei der Bauausführung auftreten und deren Klärung für das Vertragsverhältnis wichtig ist, aber durch die Fortsetzung der Bauarbeiten oder durch andere Einflüsse erschwert oder unmöglich gemacht würde, ist der Sachverhalt im gegenseitigen Benehmen von Auftragnehmer und Auftraggeber unverzüglich festzustellen. Nachträglich vorgelegte Gutachten über Tatbestände, deren Nachprüfung dem anderen Teil nicht mehr möglich ist, bleiben unberücksichtigt.

d. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber täglich Bautageberichte zu übergeben. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Stundenaufwand, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Baustoffen und Geräten, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Menge der nach den einzelnen Ziffern des Leistungsverzeichnisses eingebauten Baustoffe und Bauteile, Betonierzeiten und dergleichen).

3. Ausführungsfristen (zu § 5 VOB/B)

a. Die Fristen für den Beginn und die Fertigstellung der Leistungen werden in der Aufforderung zur Angebotsabgabe festgesetzt und gegebenenfalls in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppen ergänzt.

b. Der Auftragnehmer muss mit den vorbereitenden Arbeiten wie Einrichtung der Baustelle, Anfuhr der

erforderlichen Maschinen, Bau- und Werkstoffe, Beschaffung und Gestellung der nicht am Lager vorrätigen Baustoffe sowie Anfertigung aller Werkzeichnungen -soweit erforderlich- sofort nach der Zuschlagserteilung beginnen. Bei größeren Baumaßnahmen ist die Abstimmung der verschiedenen Auftragnehmer wegen des zeitlichen Ablaufes untereinander im Benehmen mit dem Auftraggeber erforderlich.

Zur Vollendung der Ausführung gehören auch die Räumung der Baustelle und die Instandsetzung und/oder Wiederherstellung der Lagerplätze und dergleichen, soweit der Auftraggeber nicht eine Ausnahme zulässt.

c. Unvermeidbare Verzögerungen der Bauzeit sind dem Auftraggeber beim Erkennen sofort mitzuteilen.

d. Über jede Arbeitsunterbrechung ist der Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu informieren. Dies gilt auch, wenn die Arbeit wegen Witterungseinflüssen eingestellt werden muss.

4. Vertragsstrafen

Werden die vereinbarten Ausführungstermine überschritten, so hat der Auftragnehmer für jeden Werktag des Verzuges eine Vertragsstrafe von 0,25 % der Nettoabrechnungssumme zu zahlen. Die Gesamtvertragsstrafe wird auf 5 % der Nettoabrechnungssumme begrenzt.

Dies gilt nur dann, wenn in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppen nichts anderes festgelegt ist.

5. Lohnerhöhung

Die abzusehende Lohnerhöhung im Folgejahr nach Vertragsabschluss ist in den Einheitspreis mit einzurechnen, da Nachforderungen wegen der Festpreisvereinbarung hierzu nicht anerkannt werden.

6. Maßgebender Lohn

Falls ein Ansatz über Lohnmehrkosten im Leistungsverzeichnis enthalten ist, gilt als maßgebender Lohn der Facharbeiterlohn des maßgebenden Gewerkes entsprechend der Lohntabelle, ohne Unternehmerzuschläge, unter Berücksichtigung der Regelung unter Ziffer 5.

7. Kalkulationsunterlagen

Bei Aufträgen mit einem Wert von über 100.000,- € (Brutto), oder auf besondere Anforderung des Auftraggebers, sind vor Auftragserteilung die Kalkulationsunterlagen (Urkalkulation) des Auftragnehmers in einem versiegelten Umschlag beim Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH zu hinterlegen.

Die Kostenelemente aller Leistungen, auch der von Nachunternehmern auszuführenden, sind darin nachvollziehbar aufzugliedern. Im Falle zusätzlicher, im Vertrag nicht vorgesehener Leistungen, können diese Unterlagen auf Wunsch des Auftraggebers gemeinsam mit dem Auftragnehmer eingesehen werden.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Urkalkulation des zu beauftragenden Bieters vor der Hinterlegung im Beisein des AN einzusehen.

8. Nachtragsverträge

Die im Hauptangebot vereinbarten Bedingungen gelten für alle Nachtragsverträge, wenn nicht ausdrücklich vom Hauptvertrag abweichende Bedingungen vereinbart werden.

9. Nebenangebot

Hat der AN auf ein Nebenangebot, das einen Sondervorschlag enthält, den Zuschlag bekommen, so hat er die vollständigen Entwurfs- und Ausführungsunterlagen für die von ihm geändert vorgeschlagenen Bauteile oder Bauweisen sowie für die dadurch bedingten sonstigen Änderungen der vorliegenden Entwurfs- und Ausführungsunterlagen auf seine Kosten zu liefern (2-fach). Gleichzeitig übernimmt der Auftragnehmer auch die Haftung für die technische Durchführbarkeit der Planung.

10. Grund- und Wahlpositionen

Wahlpositionen sollen Grundpositionen des Leistungsverzeichnisses evtl. ersetzen und daher die Kostenanteile enthalten, die auch in den Einheitspreisen der normalen Grundpositionen enthalten sind. Als Massenansatz ist der der jeweils zu ersetzenden Grundposition anzunehmen. Der Auftraggeber kann auch die Wahlpositionen bei der Entscheidung über die Zuschlagserteilung mit bewerten.

11. Haftung für Mängelansprüche und Sicherheitseinbehalt

a. Die Haftung für Mängelansprüche richtet sich nach § 13 VOB/B.

Für den Ingenieurbau gelten die nach ZTV-Ing festgelegten Verjährungsfristen von 5 Jahren.

b. Der AG behält sich vor, für die Vertragserfüllung und/ oder die Mängelgewährleistung eine Sicherheit entsprechend der Vorgaben nach § 9 c) VOB/A zu fordern.

Der Anspruch auf Rückgabe der Vertragserfüllungsbürgschaft erfolgt mit der Abnahme der Bauleistung gem. VOB. Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden. Das Formblatt ist beim Auftraggeber anzufordern. Die Rückgabe ist durch den Auftragnehmer anzufordern.

12. Ausführung

a. Werden während der Ausführung auf der Baustelle gefährliche Gegenstände (Sprengkörper, Munition, Waffen) gefunden, so sind die Arbeiten im Gefahrenbereich sofort einzustellen und die entsprechenden Behörden und der Auftraggeber zu benachrichtigen. Die Gefahrenstelle ist abzusperren. Gleiches gilt bei Funden nach § 4 Abs. 9 VOB/B.

b. Die Bauleitung und Fachbauleitung im Sinne des § 59 a der Landesbauordnung obliegt allein dem Auftragnehmer. Eine Aufsichtsperson des Auftragnehmers muss während der Werkzeit dauernd auf der Baustelle sein.

c. Aufsichtspersonal darf nur in besonderen Fällen und mit Genehmigung des Auftraggebers ausgetauscht werden.

d. Sollte ein Zusammenarbeiten mit dem Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle nicht möglich sein, so hat auf Verlangen des Auftraggebers Abberufung und Ersatz umgehend zu erfolgen.

e. Der Auftragnehmer kann für entstehende Kosten bei der Benutzung privater Wege, Grundstücke und Anlagen vom Auftraggeber keine besondere Vergütung verlangen.

f. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftrag so auszuführen, dass die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sowie die vom Auftraggeber erlassenen Sicherheitsanweisungen beachtet werden.

13. Haftpflichtrisiken

Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer in besonderen Fällen, bei unzumutbaren Risiken (z. B. Kanalbau in Schutzgebieten von Wasserwerken, vorh. Bauten etc.) eine Bauwesenversicherung abzuschließen. Die Prämie wird dann vom Auftraggeber übernommen.

14. Abnahme

Der Auftragnehmer hat ausreichend Arbeitskräfte bei der vorläufigen und endgültigen Abnahme mit allen für den Straßenverkehr erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu stellen.

15. Zahlung

a. Der Anspruch auf Schlusszahlung kann gem. § 16 Abs. 3 VOB/B auf 60 Kalendertage nach Zugang der Schlussrechnung festgesetzt werden.

b. Nicht zu wertende Preisnachlässe ohne Bedingung oder mit Bedingung für den Zahlungsverkehr (Skonti) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

c. Wir empfangen E-Rechnungen über das E-Rechnungsportal NRW. Unsere Leitweg-ID lautet: 05914-33001-69.

16. Örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung

Die auftraggeberseitige, überwachende Bauleitung obliegt dem Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH, bzw. einem Ingenieur-/Architekturbüro.

17. Allgemeines

a. Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber können nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers abgetreten werden.

b. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Hagen.

c. Geschäftsbedingungen, insbesondere Zahlungs- und Lieferbedingungen des Auftragnehmers gelten nicht.

d. Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Hagen. Es gilt die jeweils gültige Abfallsatzung der Stadt Hagen in der neuesten Fassung. Diese kann beim Umweltamt -Untere Abfallbehörde- eingesehen bzw. erworben werden und kann auf der Internetseite der Stadt Hagen heruntergeladen werden. Die in der Satzung getroffenen Festlegungen sind seitens des AN als verbindlich anzusehen und so zu befolgen.

e. Jede Änderung des Vertrages, auch die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst, bedarf der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1
LV: 1

Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Besondere Vertragsbedingungen Straßenbau **(Anlage 3)**

I. Allgemeines

Bei Beginn der Arbeiten hat der AN an gut sichtbarer Stelle ein Firmenschild mit der Angabe von Anschrift und Telefonnummer aufzustellen. Der AN hat über den gesamten Bauzeitraum dafür zu sorgen, dass ggf. ausfallende Maschinen sofort ersetzt werden können. Motorangetriebene Geräte sowie hydraulische Anlagen und Fahrzeuge sind im ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

Für Baumaßnahmen mit Dauer über ein Jahr wird eine Lohngleitung vereinbart. Maßgebend für die Dauer der Baumaßnahme sind die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe festgesetzten Fristen. Die Lohngleitung wird über das Angebot "Lohngleitklausel" geregelt, die dann Bestandteil der Vergabeunterlagen und vom Bieter auszufüllen und abzugeben ist. Das Angebot "Lohngleitklausel" und die dazugehörigen Vertragsbedingungen werden in diesem Fall Vertragsbestandteil.

An das Leistungsverzeichnis anliegend befindet sich eine Liste für Hersteller und Lieferwerke. Diese ist vom Bieter auszufüllen.

II. Leistungsverzeichnis

- ☒ Die erforderlichen Vermessungsarbeiten und die Zustandserfassung der neu hergestellten Flächen und Anlagen einschl. Aufmaßzeichnungen und Massenermittlung sind vom AN mit der Schlussrechnung beizubringen.
- ☐ Die Zustandserfassung der neu hergestellten, sichtbaren Flächen und Anlagen und die dafür erforderlichen Vermessungsarbeiten nebst Aufmaßzeichnungen und Massenermittlung werden durch ein von der Stadt Hagen beauftragtes Ingenieurbüro oder dem Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster im Zuge weiterer für die Stadt Hagen erforderlicher Vermessungsarbeiten durchgeführt.
Da die Leistungen als Nebenleistungen durch den AN zu erbringen sind, ist dies bei der Kalkulation in Abzug zu bringen.

III. Ausführungsfristen

Im Zuge der Angebotsprüfung hat der Bieter nach Aufforderung einen Bauzeitenplan, der die vom AG dargestellten Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten enthält, vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist somit übergreifend über alle Lose zu erstellen.

Vertragsbestandteil wird jedoch nur der Fertigstellungstermin sowie die zwingend einzuhaltenden Abfolgen/Abhängigkeiten im Bauablauf, die aus der Leistungsbeschreibung hervorgehen.

Als spätester Fertigstellungstermin wird der **31.05.2027** festgelegt. Bei einer schuldhaften Überschreitung dieses Fertigstellungstermins durch den AN gelten die Regelungen zur Vertragsstrafe gemäß Punkt 4. der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebes Hagen (Anlage 2).

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

IV. Haftung der Vertragsparteien (zu § 10 VOB Teil B)

Entsteht einem Dritten im Zusammenhang mit der Leistung ein Schaden, so haftet der Auftragnehmer allein. Er haftet für sämtliche dem Auftraggeber aus der Unterlassung solcher Maßnahmen erwachsenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden und verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen gegen diesen etwa erhobenen Ansprüchen, die auf ungenügender Sicherung der Leistung beruhen, bis zum Zeitpunkt der Abnahme in vollem Umfange freizustellen. Die Verkehrssicherungspflicht geht mit Beginn der Baumaßnahme (Zeitpunkt der Baustelleneinrichtung) auf den AN über und endet mit der Abnahme.

V. Kampfmittelräumdienst

- ☒ Dem Wirtschaftsbetrieb Hagen liegen keine Auskünfte über das Vorkommen von Verdachtsmomenten im Baufeld vor. Jedoch kann ein Vorkommen von Kampfmitteln nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden, so dass die Arbeiten mit der entsprechenden Vorsicht auszuführen sind. Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die Bauüberwachung sofort zu benachrichtigen.
- ☐ Die Kampfmittelabfrage hat einen Verdachtsmoment im Baufeld bzw. in unmittelbarer Umgebung des Baufeldes ergeben. Dieser wird vor Beginn der Baumaßnahme seitens des Kampfmittelräumdienstes untersucht.
Ein Vorkommen von Kampfmitteln kann jedoch auch danach nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden, so dass die Arbeiten mit der entsprechenden Vorsicht auszuführen sind. Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die Bauüberwachung sofort zu benachrichtigen.
- ☐ Die Kampfmittelabfrage hat einen Verdachtsmoment im Baufeld bzw. in unmittelbarer Umgebung des Baufeldes ergeben. Dieser wird im Zuge der Baumaßnahme seitens des Kampfmittelräumdienstes untersucht. Die dafür erforderlichen Tiefbauarbeiten sind jedoch vom AN auszuführen. Die entsprechenden Arbeiten sind im Leistungsverzeichnis enthalten.
Ein Vorkommen von Kampfmitteln kann jedoch auch danach nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden, so dass die Arbeiten mit der entsprechenden Vorsicht auszuführen sind. Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die Bauüberwachung sofort zu benachrichtigen.

Es sind die Empfehlungen der technischen Verwaltungsvorschrift für die Kampfmittelbeseitigung, insbesondere Anlage 1 des „Merkblatt für Baugrundeingriffe auf Flächen mit Kampfmittelverdacht ohne konkrete Gefahr“ zu beachten.

VI. Denkmalschutz

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (Kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräber, Einzelfunde, Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen, Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1
LV: 1

Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

und/oder dem Westfälischen Museum für Archäologie /Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalschutzbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu sechs Monate in Besitz zu nehmen (§16 Abs. 4 DSchG NW).

VII. Öffentliches Grün

Zur Wahrung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind Bäume, Strauchwerk und Hecken grundsätzlich zu schonen. Rodungen sind nur nach vorheriger Anordnung der zuständigen Bauleitung des WBH und nach gemeinsamem Aufmaß vorzunehmen.

VIII. Abrechnung

Lieferscheine, die nicht im Original vorliegen und nicht in den Bautageberichten vermerkt sind, werden bei der Abrechnung nicht als Materialnachweis anerkannt.

Sollte eine Position in einem Abschnitt fehlen, ist diese, falls in einem anderen Los vorhanden, mit dem zugehörigen Einheitspreis zu übertragen.

Der Anspruch auf Schlusszahlung wird gem. § 16 Abs. 3 VOB/B auf 60 Kalendertage nach Zugang der Schlussrechnung festgesetzt.

IX. Sonstiges

Zusätzlich werden die folgenden Regelwerke in der aktuellen Ausgabe als Vertragsbestandteil vereinbart:

BaustellV 1998	Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
RAP Stra 2015	Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau
RAS-LP 4	Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen
RASt 2006	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen
RiLSA 2015	Richtlinien für Lichtsignalanlagen
RiStWag 2016	Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1
LV: 1

Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

RLS 2019	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
RMS 1993/1980	Richtlinien für die Markierung von Straßen
RSA 2021	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen
RStO 12/24	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
RuA 2023	Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen
RuA-StB 2001	Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau
RuVa-StB 2001	Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau
ZTV A-StB 2012	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
ZTV Asphalt-StB 2026	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, Teil 1 + Teil 2
ZTV Baum-StB 2004	Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflegearbeiten im Straßenbau
ZTV BEA-StB 2009/2013	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweise
ZTV BEB-StB 2015	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen
ZTV Beton-StB 2026	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton
ZTV E-StB 2017	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
ZTV Ew-StB 2014	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
ZTV Fug-StB 2015	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holz Müllerstraße Betonfahrbahn
LV: 1 Holz Müllerstraße Betonfahrbahn

ZTV ING 2022	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten
ZTV La-StB 2018	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau
ZTV LW 2016	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für ländliche Wege
ZTV M 2013	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen
ZTV Pflaster-StB 2020	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen
ZTV SA 1997/2001	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen
ZTV SoB-StB 2020	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
ZTV T-StB 1995/2002	Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau

X. Homogenbereiche: Regelungen der VOB C nach der VOB 2019

Homogenbereich A: Auffüllungen mit:
- Körnung: 0/32 - 0/45
- Materialklasse bis RC-2

Homogenbereich B: Auffüllungen mit:
- Körnung: 0/45 - 0/56
- Materialklasse bis RC-2

Homogenbereich C: Boden gem. ehem. Bodenklasse 3 -5, DIN 18300
- Materialklasse bis BM-F3

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1
LV: 1

Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Leistungsbeschreibung (Anlage 4)

I. Allgemeines

Die Stadt Hagen beabsichtigt die Umgestaltung der Bus-Fahrbahnen in der Holzmüllerstraße (Rathausbereich) in der Hagener Innenstadt. Die vorhandene Pflasterdecke zwischen den bereits in Beton hergestellten Haltepunkten soll aufgenommen und in Betonbauweise neu hergestellt werden. Der Baubereich umfasst eine Länge von insgesamt ca. 105 m und Breiten zwischen ca. 6 und ca. 15 m.

Der ÖPNV-Verkehr und der damit verbundene Fahrgastumsteigeverkehr muss während der gesamten Baumaßnahme aufrecht erhalten werden. Ebenso ist der Lieferverkehr zur Volme Galerie zu beachten, sodass für die Fahrbahnsanierung eine Einteilung in mehrere Abschnitte zwingend vorgeschrieben ist. Der Bereich Holzmüllerstraße ist aufgrund des anliegenden Rathauses und der Nähe zur Fußgängerzone (naturgemäß) ein stark frequentierter Bereich in Bezug auf sowohl fußläufigen als auch motorisierten Verkehr, da hier neben dem Linien- und Taxiverkehr auch dem Lieferverkehr zur Volmegalerie sowie Radfahrenden die Durchfahrt gestattet ist. Motorisierter PKW-Verkehr darf die Holzmüllerstraße nicht durchfahren. Aufgrund der Nähe bspw. zum Standesamt sowie der nahegelegenen Zufahrt zum Parkhaus der Rathausgalerie, ist im Anschlussbereich Potthofstraße aber dennoch mit erhöhtem Aufkommen des Individualverkehrs zu rechnen. Vom Kreisverkehr Badstraße aus kommend ist die Zufahrt für den Individualverkehr nur bis zum Parkhaus Volme-Galerie gestattet.

Bei der Ausführung der Arbeiten mit Einschränkungen zu rechnen, die jeweils nur kleinere Baufelder zulassen. Nach Fertigstellung müssen die Flächen so schnell wie möglich der Gemeinnutzung übergeben werden. Aus diesem Grund können über das Baufeld hinaus keine Lagerflächen vom AG zur Verfügung gestellt werden. Auch Baustelleneinrichtungsflächen sind auf den Straßen selbst nur sehr begrenzt gegeben. Die Erkundung und Beschaffung dieser Flächen sowie von Lager- und Arbeitsplätzen, Zufahrtswegen, Wasser- und Stromanschlüssen sind Sache des AN. Falls Flächen auf der eigentlichen Straßenfläche als Baustelleneinrichtungsflächen hergerichtet werden, so kann auf keinen Fall gewährleistet werden, dass diese Flächen bis zum Bauende beibehalten werden können. Mehrfaches Umsetzen der Baustelleneinrichtung ist daher einzukalkulieren.

II. Wesentliche Arbeiten

a) Straßenbauarbeiten

Die Arbeiten umfassen die Aufnahme des vorhandenen Pflasters im Großformat (16/16/14 bzw. 16/24/14), bituminös vergossen, sowie darunter liegendem Geotextil und einer bituminösen Tragschicht. Die darunter befindliche Frostschutzschicht muss in der gesamten Fläche in einer Stärke von ca. 3 cm aufgenommen werden, um den neuen Aufbau der Betonfahrbahndecke für eine Belastungsklasse 100 herstellen zu können. Der neue Aufbau besteht aus einer 10 cm dicken Apshaltragschicht und einer 25 cm dicken Betondecke.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt:	H_2025_1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
LV:	1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Zudem soll die vorhandene Oberflächenentwässerung aufgenommen und in die neue Betonfahrbahn integriert werden. Die bestehende Gefällesituation soll bei allen Flächen beibehalten werden, die Straßenabläufe sind höhenmäßig anzupassen. Die Anschlussbereiche werden je nach Erfordernis saniert und in Asphalt hergestellt.

b) Kanalbauarbeiten

Es sind keine Kanalbauarbeiten geplant.

c) Arbeiten der Versorgungsträger

Mit Ausnahme von Regulierungsarbeiten an Schiebern, Hydranten u.ä. sind keine Arbeiten der Versorgungsträger vorgesehen.

Der AN hat sich jedoch vor Beginn der Arbeiten bei sämtlichen Versorgungsträgern über die Lage der vorhandenen Leitungen zu erkundigen. Die Kosten dafür werden nicht gesondert vergütet.

Für alle entstandenen Beschädigungen oder Zerstörungen von vorhandenen Leitungen, unabhängig ob ihre Existenz bekannt oder unbekannt war, haftet der AN in vollem Umfang gegenüber den Versorgungsträgern und Dritten unter Ausschluss des Einwandes aus § 831 BGB. Der AG ist berechtigt, die Ansprüche geltend zu machen, insbesondere die erforderlichen Beträge einzubehalten und dem Eigentümer der Leitungen zu erstatten.

d) Verkehrsbetriebe

Die Verkehrsbetriebe (Hagener Straßenbahn, Herr Wolff, Tel.: 0163/2087257) sind mit einer Vorlaufzeit von mind. 2 Wochen über den Baubeginn und die entstehenden Einschränkungen bzw. veränderte Fahrwege zu unterrichten.

Änderungen des Baufeldes entsprechend des Baufortschrittes sind den Verkehrsbetrieben ebenfalls rechtzeitig anzuzeigen.

III. Sonstiges

Gesamtmassen:

In allen Positionen sind die Mengen der gesamten Maßnahme ausgeschrieben. Es versteht sich von selbst, dass die Leistungen bzw. Positionen nicht "am Stück" abgearbeitet werden können, sondern in sinnvolle Teilabschnitte aufgeteilt wird, dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass verschiedene Abhängigkeiten zu berücksichtigen sind.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt:	H_2025_1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
LV:	1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

IV. Bauablauf

Ausführungszeit: November 2026 - Mai 2027

Unweit der Holzmüllerstraße werden im Bushaltestellenbereich der Körnerstraße / Badstraße (im Bereich Sparkassen-Karree) derzeit noch Bauarbeiten durchgeführt. Die beiden Maßnahmen können nicht parallel laufen, die Arbeiten in der Holzmüllerstraße können im direkten Anschluss an die Fertigstellung der Maßnahme Körnerstraße / Badstraße, spätestens Anfang 2027 begonnen werden.

Aufgrund weiterer nachfolgend geplanter Groß-Maßnahmen im unmittelbaren Innenstadtbereich (u.A. Brückenneubau Badstraße) ist das Ende des Ausführungszeitraumes zwingend einzuhalten.

Als Vorschlag bietet sich folgender Arbeitsablauf und folgende Einteilung der Arbeitsabschnitte an:

1. Holzmüllerstraße nördlicher Bereich - Volme-Seite Abschnitt 1
2. Holzmüllerstraße nördlicher Bereich - Volme-Seite Abschnitt 2
3. Holzmüllerstraße südlicher Bereich - Rathaus-Seite Abschnitt 1
4. Holzmüllerstraße südlicher Bereich - Rathaus-Seite Abschnitt 2

Die Reihenfolge ist nicht vorgeschrieben. Die Einteilung der Bauabschnitte ist rechtzeitig mit dem AG und der Hagener Straßenbahn abzustimmen und gemeinsam festzulegen.

Bei der Festlegung des Bauablaufs und des Bauzeitenplanes sind die Bestimmungen zu Vertragsstrafen und Ausführungsfristen der Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebes Hagen (Anlage 2) sowie der Besonderen Vertragsbedingungen Straßenbau (Anlage 3) zu beachten.

V. Verkehrsführung

Die Verkehrsführung ist gem. RSA und ASR und der noch zu beantragenden straßenverkehrlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Hagen ausführen. Genehmigte Anordnungen sind dem WBH-Bauleiter zu übermitteln.

Als Kalkulationshilfe dient die folgende Beschreibung:

Die Arbeiten werden mit einer halbseitigen Sperrung durchgeführt, der Linienverkehr wird dabei als Einbahnstraße geführt. Eine verbleibende Restfahrbahnbreite von 3,25 m ist einzuhalten. Während der Bauzeit sind die Haltepunkte in Fahrtrichtung aufrecht zu erhalten.

Folgende allgemeine Auflagen sind zu beachten:

Bei der Einrichtung von Halteverbotszonen müssen die Verkehrszeichen (VZ) 283-10/20/30 StVO drei Werktage vor Beginn der Bauarbeiten gut sichtbar in Hochaufstellung aufgestellt und mit einem Zusatzschild versehen werden, aus dem eindeutig die zeitliche Gültigkeit der Haltverbotszone hervorgeht. Ist ein Park- oder Seitenstreifen vorhanden, muss unter jedem Haltverbotsschild das Zusatzzeichen 1060-31 StVO angebracht werden, damit die Haltverbotszone auch Gültigkeit auf dem Park- oder Seitenstreifen erlangt.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt:	H_2025_1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
LV:	1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Mit VZ 123, 121-10/20 und 133 StVO ist in allen Baustellen immer in beide Fahrtrichtungen auf die Baustelle hinzuweisen. Eventuell müssen zusätzlich die VZ 208/308 StVO für die Gegenverkehrsbeschilderung aufgestellt werden.

Vor Beginn der Arbeiten ist der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH), Herr Heiermann Tel.: 3677- 184, über die Baumaßnahme zu unterrichten.

Die Anordnung ersetzt nicht die Sondernutzungserlaubnis durch den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Frau Schajor, Tel. 207-3767.

Für die Lagerung von Baumaterialien und die Aufstellung von Baucontainern ist eine Sondernutzungserlaubnis zu beantragen.

Die Anordnung gilt auch für evtl. anschließend anfallende Gussasphaltarbeiten. Beginn und Ende dieser Bauarbeiten sind jedoch hier anzuzeigen.

Die Arbeitsstellen sind so auszuschildern, dass der/die Verkehrsteilnehmer/in die Führung des Verkehrs rasch und zweifelsfrei erkennen kann. Unnötige Verkehrszeichen und -einrichtungen sind zu vermeiden.

Soweit von der Anordnung abgewichen werden soll, bedarf es einer erneuten Anordnung von der Straßenverkehrsbehörde.

Die Anordnung ist vor Ort vorzuhalten.

Die Polizei, die Hagener Straßenbahn AG, der Straßenbaulastträger und der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) erhalten eine Durchschrift dieser Auflagen.

Das Ende der Arbeiten ist per E-Mail mitzuteilen.

Die Baustelle und die Absicherung ist entsprechend den Vorschriften des § 43 Abs. 3 Ziffer 2 StVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften über Absperrgeräte und Sicherung von Arbeitsstellen, sowie den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, der RSA 21, nach dem Stand 2021, des Bundesministeriums für Verkehr ab zu sichern.

Alle Verkehrszeichen und Einrichtungen müssen der StVO und VwVStVO entsprechen. Sie müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden, stets gut zu erkennen und ordnungsgemäß befestigt sowie standfest aufgestellt sein.

Wird die vorübergehende Entfernung von bereits vorhandenen Verkehrszeichen erforderlich, so sind diese Zeichen, sofern sie noch aktuelle Verkehrsbedeutung besitzen, provisorisch wieder aufzustellen (insbesondere bei Vorfahrtregelung und Wegweisung).

Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, sind Absperrungen durch rote (Vollsperrung) oder gelbe (halbseitige Sperrung) Warnleuchten zu kennzeichnen.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt:	H_2025_1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
LV:	1	Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Die Warnleuchten dürfen nicht blenden, rote Warnleuchten darüber hinaus nicht blinken.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die in Anspruch genommenen öffentlichen Verkehrsflächen von etwa entstandenen Verunreinigungen zu säubern und in ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Andernfalls wird dies durch die Stadt Hagen auf Kosten des Antragstellers durchgeführt. Verbleibende Schäden werden auf Kosten des Antragstellers beseitigt.

Im Bereich von Kreuzungssignalisierungen sind nach Abschluss der Bauarbeiten die Fahrbahnmarkierungen unverzüglich wieder aufzubringen.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1
LV: 1

Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Liste der Hersteller und Lieferwerke

Straßenbau

(- vom Bieter auszufüllen -)

Lieferwerk des Frostschutzmaterials: _____

Lieferwerk des Recyclingmaterials: _____

Lieferwerk der Schottertragschicht: _____

Lieferwerk des bit. Mischgutes: _____

Lieferwerk des Gußasphaltes: _____

Lieferwerk der Betonsteine: _____

Lieferwerk der Betonplatten: _____

Lieferwerk der Betonbordsteine: _____

Lieferwerk der Betonrandsteine: _____

Lieferwerk des Fertigbetons: _____

Lieferwerk der Natursteine : _____

Zugelassene Deponie: _____

Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Benutzung der von Ihm benannten Abfallbeseitigungsanlage wird hierdurch nicht begründet.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Straßenbau			
1.1.	vorbereitende Arbeiten			
1.1.10.	Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Stromanschluss, Wasseranschluss, Entsorgungseinrichtungen u.ä., für die Baustelle herstellen (soweit erforderlich). Bei Bedarf Zufahrtswege sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren u.ä. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistung vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z. B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Die Abrechnung erfolgt prozentual nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....
1.1.20.	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen u.ä. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand, unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange, ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen sind zu beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch		.....
1.1.30.	Bauzaun auf- und abbauen Zaunhöhe 2,0 m Maschendraht Bauzaun nach Angaben des AG einschl. der erforderlichen Verbinder und ggf. Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Zaun aus Maschendraht. Diese Position vergütet die längste gleichzeitig aufgestellte Länge des Bauzaunes, der Umbau des Bauzaunes bei Abschnittswechseln entsprechend des Baufortschritts wird gesondert vergütet.	210,000 m	.....	.....
1.1.40.	Bauzaun umbauen Zaunhöhe 2,0 m Maschendraht Bauzaun abbauen, innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe des AG aufbauen. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Zaun aus Maschendraht. Das mehrfache Umbauen des Bauzaunes entsprechend dem Baufortschritt und Abschnittswechseln ist einzukalkulieren.	450,000 m	.....	.....
1.1.50.	Verkehrssicherung Verkehrssicherung einrichten, über die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten aufnehmen und abfahren. Verkehrssicherung gem. RSA einrichten, einschl. Gestellung, Vorhalten, Umsetzen entsprechend des Baufortschrittes, Überprüfen, Aufnehmen und Abfahren aller dafür erf. Absperrschranken, Baken, Beschilderungen und Beleuchtungsanlagen. Der Anlieger- und Durchgangsverkehr ist über die gesamte Bauzeit aufrecht zu halten. Die Verkehrsführung ist gem. RSA und der noch zu beantragenden straßenverkehrlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Hagen auszuführen. Die Auflagen der Straßenverkehrsbehörde sind der Leistungsbeschreibung beigelegt und dienen als Kalkulationshilfe.			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Es ist mit bis zu 4 Bauabschnitten zu rechnen.			
	Die Kosten für die straßenverkehrlichen Anordnungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Es ist je nach Einzelfall mit Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen von 85,- € bis zu 350,- € je Anordnung zu rechnen. Die Anträge für eine verkehrsrechtliche Anordnung sind frühzeitig, jedoch mindestens zwei Wochen vor Baubeginn zu stellen.			
		1,000 psch		.....
1.1.60.	Plattendruckvers. f.Kprüfg.durchf. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 (statisch) für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte inkl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Nur auf besondere Anordnung des AG.			
		2,000 Stk	.....	.....
Summe 1.1.	vorbereitende Arbeiten			.....
1.2.	Abbruch- und Erdarbeiten			
1.2.70.	Pflasterbelag 15/15/14 bzw. 16/16/14 Fugenfüllung aufnehmen und abfahren einschl. des Bettungsmaterials und bit. Fugenverguss. Pflaster mit Abmessungen 15/15/14[cm] - 16/16/14 [cm], Format 15/21/14 [cm] bzw.16/24/14 [cm] in den Randbereichen, inkl. Bischofsmützen Material: Beton, bituminös vergossen Bettung: Sand/Mörtel/Splitt Pflasterbelag, bit. Fugenvergussmaterial und Bettungsmaterial zur freien Verwendung des AN abfahren. Die Aufnahme der darunter liegenden Tragschicht wird gesondert vergütet.			
		550,000 m²	.....	.....
1.2.80.	Pflasterbelag Granit 15/15/14 bzw. 16/16/14 Fugenfüllung aufnehmen und abfahren einschl. des Bettungsmaterials und bit. Fugenverguss. Pflaster mit Abmessungen 15/15/14[cm] - 16/16/14 [cm], Format 15/21/14 [cm] bzw.16/24/14 [cm] in den Randbereichen, Material: Granit, bituminös vergossen Bettung: Sand/Mörtel/Splitt			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflasterbelag, bit. Fugenvergussmaterial und Bettungsmaterial zur freien Verwendung des AN abfahren. Die Aufnahme der darunter liegenden Tragschicht wird gesondert vergütet.	320,000 m ²	.....	.....
1.2.90.	2-reihige Rinne aufnehmen und abfahren, Pflaster Zweizeilige Rinne aus Pflastersteinen aufnehmen, Betonfundament abbrechen und Abbruchmaterial sowie Pflastersteine zur freien Verwendung des AN abfahren. Pflaster: 16/24/14 bzw. 16/16/14 [cm] Fundament aus Beton, ca. 15 cm dick	165,000 m	.....	.....
1.2.100.	Schwerlastrinne teilweise abbrechen und abfahren Schwerlastrinne, Halbschalen-Fertigteiltrinne, in Beton versetzt teilweise abbrechen. Material = Polymerbeton P, bewehrt Maße (b x h) = ca. 32 cm x 16,5 - 26,5 cm, inkl. Schnittarbeiten (Längs- und Querschnitt) und aller erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten, inkl. Erschwernis durch Abbruch der Gusszarge. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Hinweis: Die Schwerlastrinne ist auf einem Teilstück, ca. 0,5 m lang, defekt. Der defekte Teil soll abgebrochen werden und die Fläche später Teil der Fahrbahn werden. Die restliche intakte Rinne bleibt erhalten.	1,000 m	.....	.....
1.2.110.	Fugenfüllung zwischen Randeinfassung und Betonfahrbahn aufnehmen und abfahren Fugenfüllung zwischen Randeinfassung (2-reihige Rinne aus Pflastersteinen) und Betonfahrbahn aufnehmen, abfahren und fachgerecht entsorgen, inkl. aller Nebenarbeiten.	70,000 m	.....	.....
1.2.120.	Schachtpflasterung aufnehmen und abfahren Schachtpflasterung, bestehend aus 21 St. Radial-Basamentsteinen, 14 cm hoch, Fugen mit Bitumenvergussmasse, aufnehmen, Betonfundament abbrechen und Abbruchmaterial sowie Pflastersteine zur freien Verwendung des AN abfahren.	1,000 St	.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.130.	Geotextil aufnehmen und abfahren Geotextil entsprechend "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau" aufnehmen und abfahren. Trennschicht zwischen bit. Tragschicht und Pflasterbettung Material = Vliesstoff der Klasse (GRK) 2. Stempeldurchdruckkraft: $\geq 1,0$ KN Beanspruchungsfall: AB 2 Einbau mit min. 0,5 m Überlappung. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß. Geotextil in das Eigentum des AG übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung oder fachgerechten Entsorgung zuführen. Aufgrund der Einteilung in mehrere Bauabschnitte ist der Mehraufwand fürs Textilschneiden o.Ä. mit in die Position einzukalkulieren.	870,000 m ²	.....	.....
1.2.140.	bituminöse Befestigung schneiden, 30 cm Schnitttiefe: bis ca. 30 cm Fugenbreite: ca. 10 mm Ausführung mit Fugenschneidegerät Bereich: Fahrbahn	280,000 m	.....	.....
1.2.150.	bituminöse Befestigung in der Fahrbahn fräsen/aufnehmen und abfahren, Anschlussbereiche und das aufgenommene Material zur freien Verwendung des AN abfahren. Die Aufnahme der ungebundenen Tragschicht wird gesondert vergütet. Stärke: bis ca. 30 cm Bereich: bit. Tragschicht unter Pflasterdecke sowie in den Anschlussbereichen	970,000 m ²	.....	.....
1.2.160.	Boden lösen, beseitigen bis t = 0,36 m RC-2 Boden ', einschl. Schottertragschicht und Ziegelschutt aufschüttung, Es ist mit Boden bzw. Baustoffen bis RC-2 zu rechnen ' profilgerecht lösen, Aushub (oben beschrieben) gemäß Erstbaustoffverordnung zur freien Verwendung des AN abfahren. Evtl. anfallende Analysen für die Materialannahme bei der Verwertung/Entsorgung sind in den			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
------------------------------------	----------	----------------------	---------------------

Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Aushubtiefe 'ab GOK t = 0,32 m bis t = 0,36 m ',
 Homogenbereiche A und B.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

40,000 m³

1.2.170. Boden lösen, beseitigen ab t = 0,36 m RC-2

Boden ', einschl. Schottertragschicht und Ziegelschutt aufschüttung,
 Es ist mit Boden bzw. Baustoffen bis RC-2 zu rechnen '
 profilgerecht lösen,

Aushub (oben beschrieben) gemäß Erstzbaustoffverordnung zur freien
 Verwendung des AN abfahren. Evtl. anfallende Analysen für die
 Materialannahme bei der Verwertung/Entsorgung sind in den
 Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Aushubtiefe 'ab GOK t = 0,32 bis t = 0,96 m ',
 Homogenbereiche A und B.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

170,000 m³

1.2.180. Baugrubenaushub von Hand (als Zulage)

Boden der Baugruben von Hand ausheben im Bereich von Hindernissen
 (Kanalschächte, Kabelzugschächte, Einbauten, Rohrleitungen, Wurzeln,
 etc.) und wo Einsatz von Maschinen nicht möglich ist.

Aushub seittl. lagern, Arbeitsräume wieder verfüllen, verdrängte Massen
 innerhalb der Baustelle fördern, in den Auftragsbereichen profilgerecht
 einbauen und verdichten.

Homogenbereiche A, B

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.
 Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen.

10,000 m³

1.2.190. Betondecke Fahrbahn Tiefe 20 - 30 cm M.einf.Bewehrung Aufnahmen zerkl. Mat.entfernen

Betondecke gem. ZTV BEB-StB in voller Tiefe schneiden und aufnehmen.

Gesamtbetondicke: über 20 bis 30 cm.

Decke mit einfacher Bewehrung, Dübeln und Ankern, vorh. Vliesstoff /
 Folie.

Aufgenommene Betonstücke zerkleinern.

Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und einer Wiederverwertung zuführen. Auf besondere Anweisung des AG.	35,000 m ²	.....	.....
1.2.200.	Planum herstellen Planum herstellen und verdichten. Verdichtung mit leichtem Vibrationsgerät. Entsprechend den Anforderungen für das Verformungsmodul gem. ZTV E-StB und ZTV SoB-StB.	1.100,000 m ²	.....	.....
1.2.210.	Straßenablauf aufnehmen Straßenablauf, ohne Aufsatz, versch. Art und Tiefe, freilegen, ausbauen und die Anschlussleitung abtrennen. Ohne Verfüllen der Baugrube. Brauchbare Teile zur freien Verwendung des AN abfahren. Unbrauchbare Teile auf eine zugelassene Deponie des AN abfahren und fachgerecht entsorgen. Auf besondere Anordnung des AG.	1,000 Stk	.....	.....
1.2.220.	Aufsatz für Straßenablauf aufnehmen Aufsatz für Straßenablauf mit Rost verschiedener Bauart freilegen und ausbauen. Brauchbare Teile zur freien Verwendung des AN abfahren. Unbrauchbare Teile auf eine zugelassene Deponie des AN abfahren und fachgerecht entsorgen. Auf besondere Anordnung des AG.	5,000 Stk	.....	.....
1.2.230.	Aushub für HA- und Sika.-Anschlußleitungen, Tiefe 1,75 - 2,5 m Breite 0,8 - 2,0 m Aushub für HA- und Sika.-Anschlussleitungen, Tiefe 1,75 - 2,50 m Breite 0,80 - 2,00 m Mit Verbau Aush.o.LZ verd. Aushub entfernen Abr.Lufts.Verkl. Boden für Leitungsgräben und Sinkkästen profilgerecht ausheben. Homogenbereiche A, B und C Grabentiefe über 1,75 bis 2,00 m, Breite der Grabensohle über 0,8 bis 2,00 m. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen her			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

stellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.
 Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung
 in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN überneh-
 men und von der Baustelle entfernen.
 Abgerechnet wird bis zur Luftseite der Verkleidung des Verbaues.

Auf besondere Anordnung des AG.

3,000 m³

Summe 1.2. Abbruch- und Erdarbeiten

1.3. Entwässerungsarbeiten

1.3.240. Schachtabdeckung D 400, selbstnivellierend

Selbstnivellierende Schachtabdeckung Kl. D (400 KN) mit Rahmen und
 Schmutzfänger und Adapterring liefern und profilgerecht versetzen.

Deckel und Rahmen gem. DIN EN 124/ DIN 1229, mit dämpfender
 Einlage im Deckel und mit Lüftungsöffnungen. Kennmaß 610.
 Rahmen einwalzbar, rund aus Gusseisen gem. DIN 19584-1 und mit
 integrierter Aufnahmebuchse für Einstiegshilfe.
 Deckel aus Gusseisen und Beton gem. DIN 19584-2.
 Schmutzfänger aus verzinktem Stahlblech mit Kreuzstange gem. DIN
 1221-F.

Hersteller: Meierguss
 System: MEILEVEL®-A/ MEISTEP® incl. Beton-Führungsring
 Art.-Nr.: 11 42 51
 oder gleichwertig

Schachtabdeckung mit Beton-Führungsring auf Betonkonus oder
 verschiebesicheren Ausgleichsring nach DIN 4034 in Mörtel (MG III) im
 Zuge der Baumaßnahme auf die endgültige Höhe versetzen.

**Achtung: Die Aufnahmebuchse für die Einsteighilfe muss über dem
 Steigeisengang ausgerichtet werden!**

1,000 Stk

1.3.250. Straßenablauf o. Aufsatz aus Kunststofffertigteilen

gem. DIN 4052, lastentkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen
 und vertikalen Versteifungs- & Verankerungsrippen, durch integrierte
 verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5 bar gem.
 DIN 4030 liefern und versetzen.
 Oberteile kompatibel zu Aufsatz Combipoint PP mit umlaufender

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Combischalungshilfe für die Ausbildung des Betonaufagers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase. Für das Versetzen des Straßenablaufes sind die Einbau- und Bedienungsanleitungen des Herstellers zu beachten. Ablauf bestehend aus: Combipoint PP Boden 2a, rund, drehbar, ohne Stutzen für Ausführung Nassschlamm, Gewicht 2,5 kg, Bauhöhe 35 cm, Werkstoff Polypropylen Combipoint PP Konus 11 mit EPDM-Dichtung, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht 2,6 kg, Bauhöhe 35 cm, Einsteckmaß 270 +/- 30 mm, Werkstoff Polypropylen Combipoint PP Ober-/Zwischenteil 5b/6a, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht 2,6 kg, Bauhöhe 35 cm, Einsteckmaß 270 +/- 30 mm, Werkstoff Polypropylen Combipoint PP Ober-/Zwischenteil 3 mit Ablaufstutzen d160, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht 2,8 kg, Bauhöhe 35 cm, Einsteckmaß 280 +/- 10 mm, Werkstoff Polypropylen liefern und entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung des Herstellers einbauen System Aco oder gleichwertig.			
		1,000 Stk	.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.260. Aufsatz für Straßenablauf aus Kunststofffertigteilen, 300x500

mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, mit multifunktionalem Doppelscharnier, mit Vorverformung für Bauzeitenentwässerung, mit 4 schraublosen verkehrssicheren Arretierungen aus Kunststoff, Rahmen aus Gusseisen mit Eimerauflage mit PEWERPEN-Einlage, Rost aus Gusseisen ca. 110° aufklappbar sowie komplett herausnehmbarer Schlitzweite, Klasse D400 liefern und versetzen.

Nur in Kombination mit Ablaufkörper Combipoint PP.

Aufsatz: Combipoint PP,
 Pultform 300x500,
 Rahmenaußenmaße 300x524 [mm],
 Einlaufquerschnitt 570 cm², Bauhöhe: 125 mm

System Aco oder gleichwertig.

5,000 Stk

1.3.270. Straßenablaufleitung herstellen

Vollwandabwasserrohre liefern und höhen- und fluchtgerecht im Rohrgraben gem. DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers auf einem Sandauflager verlegen und mit Sand ummanteln. Die Lieferung des für die Leitungszone notwendigen Materials wird gesondert vergütet.

Rohrmaterial: Polypropylen mit mineralischen Additiven
 Mit werkseitig eingelegter Lippendichtung
 Angeformte Steckmuffe gem. DIN EN 14.758-1
 Ringsteifigkeit > SN 8

Typ: KG 2000

Nennweite: DN 150

Bettungstyp 1

Leitungszone: Auflagerstärke mind. 10 cm
 Überdeckungshöhe mind. 30 cm

Verlegetiefe: bis 2,50 m

Abgerechnet wird die tatsächlich verlegte Rohrlänge, Verschnittlängen werden nicht vergütet.

3,000 m

1.3.280. Übergangsstück Stz DN 150/PP KG 2000 DN 150 (Zulage)

Übergangsstück liefern und einbauen.

Zur Verbindung von Steinzeugrohren DN150 und PP-Rohren, Typ KG 2000 DN150.

Übergangsstück mit werkseitig eingelegter Lippendichtung.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Als Zulage zur Rohrverlegung

1,000 Stk

1.3.290. Formstück Bogen (Zulage)

Formstück Bogen liefern und einbauen gem. DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers.

Material: Polypropylen mit mineralischen Additiven
 Mit werkseitig eingelegter Lippendichtung

Typ: KG 2000

Nennweite: DN 150

Bogen: 87°, 67°, 30°, 15°

Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstücks gegen-
 über der durchmessenen Rohrleitung.

Als Zulage zur Rohrverlegung.

4,000 Stk

1.3.300. Material für Leitungszone liefern und einbauen

Material für Leitungszone liefern, einbauen und verdichten.

Boden mit Größtkorn < 20 mm

Dpr = mind. 97%

Einbaumenge: ca. 0,652 m³/lfdm

Die eingebaute Menge ist durch Lieferscheine nachzuweisen. Für das
 Material ist vorab die Unschädlichkeit hinsichtlich des Grundwassers
 nachzuweisen.

Bei der Abrechnung ist ein Abrechnungsfaktor von 1,9 to/m³ zu Grunde zu
 legen.

2,000 m³

Summe 1.3.	Entwässerungsarbeiten	
-------------------	------------------------------	-------

1.4. Tragschichten

1.4.310. Frostschutzschicht herstellen EV2 = 120 MN/m² Gebr. Mineralstoff K = 0/45

Frostschutzmaterial für Straßen der Belastungsklasse 32 anliefern, gem.
 ZTV SoB-StB, fachgerecht einbauen und verdichten.

Verformungsmodul auf der Oberfläche min. 120 MN/m².

Material = güteüberwachtes Baustoffgemisch/

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	güteüberwachtes RCL-I-Material, kornabgestuft und frostsicher Körnung 0/56 Gesamtdicke Frostschutzschicht: bis 36 cm Abrechnung nach Aufmaß und Lieferscheinen bzw. Wiegekarten. Es ist mit einem Umrechnungsfaktor von 2,25 to/m³ zu rechnen.	530,000 to	.....	.....

 Für den Einbau von Asphalt sind folgende Regelwerke anzuwenden und als Vertragsgrund-
 lage aufzunehmen:

TL Asphalt-StB
 TL Bitumen-StB
 TL BE-StB
 TL Fug -StB
 TL Gestein-StB
 TP Asphalt-StB
 TP Fug-StB
 TP Gestein-StB
 TP D-StB
 TP Griff StB (SKM + SRT)
 TP Eben ZTV Fug-StB
 ZTV Asphalt-StB

Es gelten jeweils die aktuellen Ausgaben.

1.4.320. Asphalttragschicht AC 22 TuB, 10 cm, herstellen
 Asphalttragschicht AC 22 TuB in einer Lage herstellen als Tragschicht
 unter der geplanten Betondecke.

Belastungsklasse der Straße: Bk32
 Einbaudicke: 10 cm
 Bindemittel: [30/45 // 35/50 VL]
 Gesteinskörnung: C90/1
 Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.

1.100,000 m²

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.330.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht hier: Schachtabdeckungen	2,000 Stk	.....	.....
1.4.340.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht hier: Hydranten bzw. Schieberkappen	3,000 Stk	.....	.....
1.4.350.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht hier: Straßenabläufe	5,000 Stk	.....	.....
1.4.360.	Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen, 18 cm, Handeinbau Asphalttragschicht AC 32 TS herstellen Der Einbau erfolgt von Hand. Belastungsklasse der Straße: Bk32 Einbaustärke: 18 cm Bindemittel: [30/45 // 35/50 VL] Gesteinskörnung: C50/30 Zugabe von klassifiziertem Recyclingmaterial gem. ZTV-Asphalt-StB. Der Einbau hat mindestens zweilagig zu erfolgen. Der Mehraufwand hierfür ist in diese Position einzukalkulieren. Anschlussbereiche Asphaltfahrbahn	50,000 m²	.....	.....
Summe 1.4.	Tragschichten			.....
1.5.	Betonfahrbahndecke			
1.5.370.	Fugenplan erstellen Ausführungsunterlagen und Fugenplan für die Betonflächen der Fahrbahn entsprechend den Angaben des AG und den Vorgaben der ZTV-Beton StB aufstellen. Diese Position vergütet alle Aufwendungen des AN zur Ausarbeitung einer detaillierten Ausführungsplanung. Zu den o.g. Aufwendungen zählen insb. auch Aufwendungen für			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vermessungs- bzw. Nivellierarbeiten.
 Einreichung der Planunterlagen: 10 Werkstage vor Bauausführung dem AG zur Genehmigung vorlegen.
 Darstellung der Fugenaufteilung und der Ausführungsdetails im Lageplan M 1:100 sowie Detailpläne der vorgesehenen Fugenausbildungen.

Markierungen sind im Bereich der neuen Betonfahrbahn nicht vorgesehen.

1,000 psch

1.5.380. Betonfahrbahndecke herstellen, frühfester Straßenbeton

25 cm dicke Betonfahrbahndecke entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV Beton - StB für Bk32 aus Beton als frühfester Straßenbeton mit Fließmittel herstellen.

Die Betonfahrbahndecke wird zwischen den vorhandenen Bushaltespuren mit Betondecke einschichtig auf einer bituminösen Tragschicht eingebaut.

Das Verdichten erfolgt mit maschinell angetriebenem Verdichtungsgerät.
 Das Herstellen der bituminösen Tragschicht wird gesondert vergütet .
 Bauausführung entsprechend der ZTV Beton-StB, inkl. Oberfläche mit Stahlbesen abziehen .

Bk32; Dicke des Beton: 25 cm
 Quergefälle: 2 -3 %
 Feuchtigkeitsklasse: WS
 Betonfestigkeitsklasse : C 30/37, XF4, XM2,F 4,5

Es sind folgende Schutzmaßnahmen durchzuführen:
 Nach der Herstellung der Fahrbahnfläche ist der Beton in den ersten 2 Stunden nach Fertigstellung durch hellfarbene, möglichst niedrige, allseitig umschließende, zeltartige Einhausungen zu schützen.

Für kleinere Flächen können auch tragbare Dächer verwendet werden.
 Der vorgenannte Schutz des jungen Betons gegen Witterungseinflüsse bis zum genügenden Erhärten ist nach Ziffer 4.1.2 DIN 18331 der VOB Teil C Nebenleistung und ist als solche in dieser Position erfasst.

Die Betonflächen sind gemäß der Richtlinien des DAfStb zur Nachbehandlung von Beton mindestens 5 Tage nachzubehandeln. Die Nachbehandlung kann durch wasserhaltende und wärmedämmende Abdeckung erfolgen.

Der Nachbehandlungsumfang und eine evtl. verlängerte Nachbehandlungsdauer sind so anzusetzen, dass z.B. bei plötzlichem Temperaturabfall keine Risse entstehen können. Die Arbeiten sind so zu disponieren, dass ein Feld (Querfuge bis Querfuge) in einem Arbeitsgang erstellt werden kann, sodass keine zusätzlichen Arbeitsfugen erforderlich sind.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Das Einbringen von Dübeln und Ankern sowie die Herstellung der Fugen werden getrennt erfasst und separat ausgeschrieben.			
		1.100,000 m ²	.....	.....
1.5.390.	Betonfahrbahndecke - Zwickelflächen - (Zulage) Betonfahrbahnflächen herstellen wie vorstehend beschrieben, jedoch wegen nicht rechtwinkliger bzw. quadrat. Plattenform mit Stahleinlage (Q 188) bewehren. Als Zulage zur Hauptposition			
		105,000 m ²	.....	.....
1.5.400.	Betonfahrbahndecke - Kleinflächen um Einbauten (Zulage) Betonfahrbahnflächen herstellen wie vorstehend beschrieben, jedoch im Bereich der Straßeneinläufe und Schächte mit Stahleinlage (Q 188) bewehren, Maße um die Einläufe ca. 1 x 2 m, bei Kanalschächten komplette Platte bewehren, Eckbereiche überlappend einbauen, Schneiden der Stahlmatten ist einzukalkulieren. Als Zulage zur Hauptposition			
		25,000 m ²	.....	.....
1.5.410.	Betonfahrbahndecke - Endfelder - (Zulage) Betonfahrbahnflächen herstellen wie vorstehend beschrieben, jedoch als Endfeld mit Verstärkung der letzten Platte gem. Bild 16 der ZTV Beton - StB 26. Betondicke: 25 bis 35 cm Als Zulage zur Hauptposition			
		250,000 m ²	.....	.....
1.5.420.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Betonfahrbahndecke Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Betonfahrbahndecke hier: Schachtabdeckungen			
		1,000 Stk	.....	.....
1.5.430.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Betonfahrbahndecke Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Betonfahrbahndecke hier: Hydranten bzw. Schieberkappen			
		2,000 Stk	.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.440.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Betonfahrbahndecke Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Betonfahrbahndecke hier: Straßenabläufe	5,000 Stk	.....	.....
1.5.450.	Betonfläche nachbehandeln Betonfläche unmittelbar nach der Oberflächenstrukturierung durch gleichmäßiges Aufspritzen eines Nachbehandlungsmittels gem. TL NBM-StB nachbehandeln. Wegen der vorgesehenen Oberflächenstrukturierung mittels Stahlbesen ist mindestens das 1,5 fache der im Zulassungsbescheid angegebenen Auftragsmenge vorzusehen.	1.100,000 m ²	.....	.....
1.5.460.	Dübel für Querscheinfuge Du. 25 mm, 50 cm lang, liefern und einbringen Dübel Du. 25 mm, 50 cm lang, gem. ZTV-Beton StB, glatter Rundstahl aus S235 gemäß DIN EN 10025, Anzahl je Fuge entsprechend Querfugenlänge liefern und in Abständen von 25 cm einbringen, sodass der Abstand der äußeren Dübel vom jeweiligen Plattenrand 25 cm beträgt. Dübel mit alkaliresistenter Kunststoffbeschichtung im Bereich der Quertugen einbauen Dübel zur Lastübertragung und zur Sicherung gleicher Höhenlage in der Mitte der Platten einbauen. Dübel vor dem Betoneinbau verlegen und gegen Verschiebung beim Betonieren sichern. In der Tragschicht verankerte Stützkörbe aus Betonstahlmatten für die Sicherung der Lage der Dübel ist in die Pos. einzurechnen.	600,000 Stk	.....	.....
1.5.470.	Dübel für Quertuge als Raumfuge Du. 25 mm, 50 cm lang, liefern und einbringen Dübel Du. 25 mm, 50 cm lang, gem. ZTV-Beton StB, glatter Rundstahl aus S2352 gemäß DIN EN 10025, Anzahl je Fuge entsprechend Querfugenlänge liefern und in Abständen von 25 cm einbringen, sodass der Abstand der äußeren Dübel vom jeweiligen Plattenrand 25 cm beträgt. Dübel mit alkaliresistenter Kunststoffbeschichtung Dübel zur Lastübertragung und zur Sicherung gleicher Höhenlage in der Mitte der Platten einbauen. Dübel vor dem Betoneinbau verlegen und gegen Verschiebung beim Betonieren sichern.			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In der Tragschicht verankerte Stützkörbe aus Betonstahlmatten für die Sicherung der Lage der Dübel ist in die Pos. einzurechnen. Dübel durch die Fugeneinlage schieben	315,000 Stk	.....	.....
1.5.480.	Anker für Längsscheinfuge Du. 20 mm, 80 cm lang, liefern und einbringen Anker Du. 20 mm, 80 cm lang, gem. ZTV-Beton StB, Betonstabstahl B500B, 3 Stück je Fuge liefern und in gleichen Abständen einbringen. Anker mit alkaliresistenter Kunststoffbeschichtung mind. 0,3 mm dick im mittleren Bereich des Ankers, Länge 200 mm, im Bereich der Längsscheinfugen einbauen. Anker zur Verhinderung des Auseinanderwanderns im unteren Drittpunkt der Platten einbauen. Anker vor dem Betoneinbau verlegen und gegen Verschiebung beim Betonieren sichern. In der Tragschicht verankerte Stützkörbe aus Betonstahlmatten für die Sicherung der Lage der Anker ist in die Pos. einzurechnen.	65,000 Stk	.....	.....
1.5.490.	Anker für Längspressfuge Du. 20 mm, 80 cm lang, liefern und einbringen Anker Du. 20 mm, 80 cm lang, gem. ZTV-Beton StB, Betonstabstahl B500B, 5 Stück je Fuge liefern und in gleichen Abständen einbringen. Anker mit alkaliresistenter Kunststoffbeschichtung mind. 0,3 mm dick im mittleren Bereich des Ankers, Länge 200 mm, im Bereich der Längspressfugen einbauen. Anker zur Verhinderung des Auseinanderwanderns in der Mitte der Platten einbauen. Anker vor dem Betoneinbau verlegen und gegen Verschiebung beim Betonieren sichern. In der Tragschicht verankerte Stützkörbe aus Betonstahlmatten für die Sicherung der Lage der Anker ist in die Pos. einzurechnen.	130,000 Stk	.....	.....
1.5.500.	Schräganker Du. 20 mm für Längspressfuge liefern und nachträglich in vorh. Betonfahrbahn einbringen Schräganker für Längspressfuge Du. 20 mm, Betonstabstahl B500B, für die nachträgliche Verankerung zwischen bereits vorhandener Betonfahrbahn der Busspuren und neuer Betonfahrbahn gem. ZTV BEB-StB liefern und fachgerecht einbauen, je Platte mind. 3 Schrägankerpaare in gleichmäßigen Abständen vorsehen, inkl. aller Nebenarbeiten.			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Deckendicke vorh. Betonbusspur: 24 cm

Abrechnung nach Anzahl der Ankerpaare (1 Stück = 1 Paar).

20,000 Stk

1.5.510. Fuge herstellen Querscheinfuge

Querscheinfuge in Betondecken mit einer bleibenden Fugeneinlage gemäß ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB herstellen,
 Fugenspalt in Betonfahrbahn herstellen.
 Herstellung der Fugenkerben und Erweiterung der Fugenkerbe auf einen Fugenspalt,
 Fugenspaltbreite: 8 mm
 Fugen als Querscheinfuge herstellen
 Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen.
 Fugenverfüllung mit Fugenverguß gem. ZTV Fug-StB ist enthalten
 inkl. Voranstrich, Schutzeinlage, Unterfüllstoff, Fugenmasse
 Fuge herstellen inkl. aller Nebenarbeiten

145,000 m

1.5.520. Fuge herstellen Längsscheinfuge

Längsscheinfuge in Betondecken mit einer bleibenden Fugeneinlage gemäß ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB herstellen,
 Fugenspalt in Betonfahrbahn herstellen.
 Herstellung der Fugenkerben und Erweiterung der Fugenkerbe auf einen Fugenspalt,
 Fugenspaltbreite: 8 mm
 Fugen als Längsscheinfuge herstellen
 Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen.
 Fugenverfüllung mit Fugenverguß gem. ZTV Fug-StB ist enthalten.
 inkl. Voranstrich, Unterfüllstoff, Fugenmasse
 Fuge herstellen inkl. aller Nebenarbeiten

57,000 m

1.5.530. Fuge herstellen Querfuge als Raumfuge (Endfelder)

Querfuge in Betondecken als Raumfuge vor dem Bereich der Endfelder gemäß ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB, jeweils 3 Raumfugen vor dem Endfeld,
 Fugenspalt in Betonfahrbahn herstellen.
 Herstellung der Fugenkerben und Erweiterung der Fugenkerbe auf einen Fugenspalt,
 Fugenspaltbreite: 20 mm
 Die Raumfugenausbildung mit kompressibler Fugeneinlage 18 mm und Fugenverguß gemäß ZTV Fug-StB

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einlagen bis knapp unter die Betonoberfläche verlegen . Die Überdeckung der Einlage ist nach dem Betonieren aufzuschneiden. Fugeneinlage 50 mm tief entfernen, Fuge vergießen t = 40 mm. inkl. Voranstrich Fuge herstellen inkl. aller Nebenarbeiten	80,000 m	.....	.....
1.5.540.	Fuge herstellen Raumfuge vor Einbauten Fuge zwischen Betonfahrbahn und Einbauten bzw. zwischen Betonfahrbahn und Randeinfassungen (z.B. Pflasterbahn, Bordanlage) gemäß ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB Fugenspalt in Betonfahrbahn herstellen. Herstellung der Fugenkerben und Erweiterung der Fugenkerbe auf einen Fugenspalt, Fugenspaltbreite: 20 mm Die Raumfugenausbildung an den Randeinfassungen mit kompressibler Fugeneinlage 18 mm und Fugenverguß ZTV Fug-StB Einlagen bis knapp unter die Betonoberfläche verlegen . Die Überdeckung der Einlage ist nach dem Betonieren aufzuschneiden. Fugeneinlage 50 mm tief entfernen, Fuge vergießen t = 40 mm. inkl. Voranstrich Fuge herstellen inkl. aller Nebenarbeiten	17,000 m	.....	.....
1.5.550.	Fuge herstellen Längspressfuge Längspressfuge zwischen neuer und vorhandener Betonfahrbahn gemäß ZTV Beton-StB und ZTV Fug-StB herstellen Fugenspalt in Betonfahrbahn herstellen. Herstellung der Fugenkerben und Erweiterung der Fugenkerbe auf einen Fugenspalt, Fugenspaltbreite: 8 mm Fugen als Längspressfuge herstellen Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen. Fugenverfüllung mit Fugenverguß gem. ZTV Fug-StB ist enthalten. inkl. Voranstrich, Fugenmasse Fuge herstellen inkl. aller Nebenarbeiten	380,000 m	.....	.....
1.5.560.	*** Preisanfrageposition nachrichtlicher GB Betonfahrbahndecke herstellen 25 cm dicke Betonfahrbahndecke entsprechend den Anforderungen der aktuellen ZTV Beton - StB für Bk32 aus Beton mit Fließmittel herstellen . Die Betonfahrbahndecke wird zwischen den vorhandenen			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holz Müllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holz Müllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bushaltespuren mit Betondecke einschichtig auf einer bituminösen Tragschicht eingebaut.

Das Verdichten erfolgt mit maschinell angetriebenem Verdichtungsgerät.
 Das Herstellen der bituminösen Tragschicht wird gesondert vergütet .
 Bauausführung entsprechend der ZTV Beton-StB, inkl. Oberfläche mit Stahlbesen abziehen .
 Bk32; Dicke des Beton: 25 cm
 Quergefälle: 2 -3 %
 Feuchtigkeitsklasse: WS
 Betonfestigkeitsklasse : C 30/37, XF4, XM2,F 4,5

Es sind folgende Schutzmaßnahmen durchzuführen:
 Nach der Herstellung der Fahrbahnfläche ist der Beton in den ersten 2 Stunden nach Fertigstellung durch hellfarbene, möglichst niedrige, allseitig umschließende, zeltartige Einhausungen zu schützen.
 Für kleinere Flächen können auch tragbare Dächer verwendet werden.
 Der vorgenannte Schutz des jungen Betons gegen Witterungseinflüsse bis zum genügenden Erhärten ist nach Ziffer 4.1.2 DIN 18331 der VOB Teil C Nebenleistung und ist als solche in dieser Position erfasst.
 Die Betonflächen sind gemäß der Richtlinien des DAfStb zur Nachbehandlung von Beton mindestens 5 Tage nachzubehandeln. Die Nachbehandlung kann durch wasserhaltende und wärmedämmende Abdeckung erfolgen.
 Der Nachbehandlungsumfang und eine evtl. verlängerte Nachbehandlungsdauer sind so anzusetzen, dass z.B. bei plötzlichem Temperaturabfall keine Risse entstehen können. Die Arbeiten sind so zu disponieren, dass ein Feld (Querfuge bis Querfuge) in einem Arbeitsgang erstellt werden kann, sodass keine zusätzlichen Arbeitsfugen erforderlich sind.

Das Einbringen von Dübeln und Ankern sowie die Herstellung der Fugen werden getrennt erfasst und separat ausgeschrieben.

1.100,000 m² (.....)

Summe 1.5.	Betonfahrbahndecke	.....
	Summe nachricht. Gesamtbetrag: (.....)	

1.6. Instandhaltung und Instandsetzung Betonfahrbahndecke

1.6.570. Fuge erneuern, Pressfugen mit Fugenverguß

Ersatz von Fugenfüllungen gemäß ZTV BEB-StB, ZTV Fug-StB und TL Fug-StB
 Vorhandene Fugenfüllung schonend entfernen, Nachschneiden und Abfasen des Fugespaltes sofern erforderlich, nicht mehr benötigtes Material entsorgen, Fugenkammer mit einer Bürstmaschine reinigen und

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	neue Fügenfüllung liefern und fachgerecht einbringen, inkl. aller Nebenarbeiten			
	Pressfugen mit Fugenverguß gem. ZTV Fug-StB ist enthalten.			
	Hinweis: diese Position umfasst nur die Längspressfugen zwischen vorh. Betonfahrbahn der Busspuren und der Bordanlage bzw. Kastenrinne.			
		185,000 m	.....	.....
1.6.580.	Fugen erneuern, Scheinfugen mit Fugenprofil Ersatz von Fügenfüllungen gemäß ZTV BEB-StB, ZTV Fug-StB und TL Fug-StB Vorhandene Fügenfüllung schonend entfernen, Nachschneiden und Abfasen des Fugespaltes sofern erforderlich, nicht mehr benötigtes Material entsorgen, Fugenkammer mit einer Bürstmaschine reinigen und neue Fügenfüllung liefern und fachgerecht einbringen, inkl. aller Nebenarbeiten Scheinfugen mit Fugenprofil, inkl. Schutzeinlage, Fugenflanken nachschnitten			
		40,000 m	.....	.....
1.6.590.	Fugen erneuern, Raumfugen mit Fugeneinlage Ersatz von Fügenfüllungen gemäß ZTV BEB-StB, ZTV Fug-StB und TL Fug-StB Vorhandene Fügenfüllung schonend entfernen, Nachschneiden und Abfasen des Fugespaltes sofern erforderlich, nicht mehr benötigtes Material entsorgen, Fugenkammer mit einer Bürstmaschine reinigen und neue Fügenfüllung liefern und fachgerecht einbringen, inkl. aller Nebenarbeiten Raumfugen mit kompressibler Fugeneinlage 18 mm und Fugenverguß ZTV Fug-StB, Fugenflanken vorab nachschneiden			
		10,000 m	.....	.....
1.6.600.	Ausbessern von Kantenschäden Ausbessern von Kantenschäden gem. ZTV BEB-StB mittels Reaktionsharzmörtel nach TL BEB-StB, inkl. aller Nebenarbeiten, Breite bis zu 0,05 m Wiederherstellen der Fugen wird separat ausgeschrieben und gesondert			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vergütet und ist daher nicht in diese Position einzukalkulieren.			
	In nicht zusammenhängenden Teilflächen			
		15,000 m	.....	.....
1.6.610.	Ausbessern von Eckausbrüchen Ausbessern von Eckausbrüchen gem. ZTV BEB-StB mittels Reaktionsharzmörtel oder Schnellbeton nach TL BEB-StB, inkl. aller Nebenarbeiten, Breite bis zu 0,20 m Wiederherstellen der Fugen wird separat ausgeschrieben und gesondert vergütet und ist daher nicht in diese Position einzukalkulieren. In nicht zusammenhängenden Teilflächen			
		5,000 m	.....	.....
1.6.620.	Risssanierung (Aufweiten und Verfüllen) in vorh. Betondecke (Busspur) Risssanierung in Betondecken im Bereich der vorhandenen Busspuren mit einer bleibenden Fugeneinlage herstellen, Risse hierzu gemäß ZTV BEB-StB entsprechend dem Rissverlauf mit geeignetem Gerät aufweiten und nach ZTV-Fug StB mit Fugenmasse verfüllen, Fugenspalt in Betonfahrbahn . Herstellung der Fugenkerben und Erweiterung der Fugenkerbe auf einen Fugenspalt Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen. Fugenverfüllung mit Fugenvergußmasse gem. ZTV Fug- StB ist enthalten. inkl. Schutzeinlage Die Querrisse verlaufen nicht gerade, der Mehraufwand für das Herstellen von nicht linearen Fugen nach dem Rissverlauf ist in diese Position einzurechnen. Fuge herstellen inkl. aller Nebenarbeiten In nicht zusammenhängenden Teilflächen			
		5,000 m	.....	.....
Summe 1.6.		Instandhaltung und Instandsetzu..	.....	.....
1.7.	Fahrbahndecke			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.630.	Oberfl. reinigen Tragschicht bit. Oberfläche reinigen von Tragschichten mit bituminösen Bindemitteln, Ausführung mit kombinierten Saug-/Kehrmaschinen. Anfallendes Material beseitigen.	100,000 m ²	.....	.....
1.7.640.	Asphaltbinderschicht AC 22 BS, 8 cm, Handeinbau Asphaltbinderschicht AC 22 BS herstellen Der Einbau erfolgt von Hand. Belastungsklasse der Straße: Bk32 Einbaustärke: 8 cm Bindemittel: [10/40-65 A // PmB 10/25 VL] Gesteinskörnung: C90/1 Asphaltmischgut 'Asphaltgranulat nur nach Abstimmung mit dem AG und ohne andere Recyclingbaustoffe	50,000 m ²	.....	.....
1.7.650.	Splittmastixasphalt SMA 11 D S, 4 cm, Handeinbau Deckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 D S herstellen Der Einbau erfolgt von Hand. Belastungsklasse der Straße: Bk32 Einbaudicke : 4,0 cm, Bindemittel:[25/55-55 A // PmB 25/45 VL] Asphaltmischgut 'Asphaltgranulat nur nach Abstimmung mit dem AG und ohne andere Recyclingbaustoffe	50,000 m ²	.....	.....
1.7.660.	Bituminöse Befestigung anspritzen, Bk100 bis Bk3,2 Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen zur Herstellung des Schichtenverbundes. Ansprühmenge: 200 - 300 g/m ² polymermodifizierte Bitumenemulsion C 60 BP4-S gem. TL BE-StB und DIN EN 13808. Fläche ggf. vorher von Verunreinigungen reinigen.	150,000 m ²	.....	.....
1.7.670.	Anschlüsse m. Dichtungsband herstellen Verschl. Randanschl. Schichtd. 4,0 cm Breite 10 mm Anschluss zw. neuer und vorhandener Asphaltdeckschicht bzw. Pflasterrinne mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphalt-deckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches, Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Die Herstellerangaben werden eingehalten. Randanschluß vor Borden, Übergängen, Regenabläufen u.ä. Dicke der Deckschicht 4,0 cm. Breite des Dichtungsbandes 10 mm.	100,000 m	.....	.....
1.7.680.	Fugen in bit Belag schneiden 40 mm Bituminöse Befestigung trennen / schneiden. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Deckschicht geradlinig schneiden. Fugentiefe bis ca. 40 mm	45,000 m	.....	.....
1.7.690.	Nahtausbildung in bit.Tragschicht inkl Rückschnitt Nahtausbildung in bit. Tragschicht herstellen. Hierzu Asphalttragschicht der zuerst eingebauten Fahrbahnseite in ganzer Tiefe schneiden oder Fräsen, anfallendes Material aufnehmen und einer geeigneten Verwertung zuführen. Stärke der Asphalttragschicht: 18 cm Trennfläche säubern und mit einer heiß oder kalt verarbeitbaren, geeigneten, bitumenhaltigen Masse, von Hand oder maschinell, vollflächig in einer Menge von mindestens 50g je Zentimeter Schichtdicke und je laufendem Meter Trennfläche aufbringen. Die Naht ist entsprechend der ZTV-Asphalt-StB 26 Teil 1 und der ZTV Fug-Stb herzustellen. Hinweis: der durch den Rückschnitt/Aufnahme verursachte Mehrverbrauch an eingebautem Asphalt wird nicht gesondert vergütet und ist daher in diese Position einzukalkulieren.	5,000 m	.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.700.	Nahtausbildung in bit. Binderschicht inkl Rückschnitt Nahtausbildung in bit. Binderschicht herstellen. Hierzu Asphaltbinderschicht der zuerst eingebauten Fahrbahnseite in ganzer Tiefe schneiden, anfallendes Material aufnehmen und einer geeigneten Verwertung zuführen. Stärke der Asphaltbinderschicht: 8 cm Trennfläche säubern und mit einer heiß oder kalt verarbeitbaren, geeigneten, bitumenhaltigen Masse, von Hand oder maschinell, vollflächig in einer Menge von mindestens 50g je Zentimeter Schichtdicke und je laufendem Meter Trennfläche aufbringen. Die Naht ist entsprechend der ZTV-Asphalt-StB 26 Teil 1 und der ZTV Fug-Stb herzustellen. Hinweis: der durch den Rückschnitt/Aufnahme verursachte Mehrverbrauch an eingebautem Asphalt wird nicht gesondert vergütet und ist daher in diese Position einzukalkulieren.	5,000 m	.....	.....
1.7.710.	Behandlung der Trennflächen, vorh. Kopfseiten Trennflächen der Asphaltbinder- und Asphalttragschicht an den bestehenden Kopfseiten der Anschlussbereiche säubern und mit einer heiß oder kalt verarbeitbaren, geeigneten, bitumenhaltigen Masse, von Hand oder maschinell, vollflächig in einer Menge von mindestens 50g je Zentimeter Schichtdicke und je laufendem Meter Trennfläche aufbringen. Asphaltstärke gesamt: bis ca. 30 cm	40,000 m	.....	.....
1.7.730.	Asphaltdeckschicht abstreuen Abstreumaterial gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deck- schicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material zur freien Verwendung des AN abfahren. Abstreumaterial: Edelsplitt, wie Gestein der Deckschicht Körnung: 1/3 Einbaumenge: 0,5 bis 1,0 kg/m²	50,000 m²	.....	.....
Summe 1.7. Fahrbahndecke			.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbe: grau Auf Betonfundament versetzen und Pflasterfugen mit Zementmörtel einschlänmen. Einschl. der ggf. erforderlichen Aussparungen für Straßenabläufe bzw. deren Anpassungen. In den Einheitspreis ist das Herstellen des Planums mit einzuberechnen. Betonfundament aus C 20/25 mit Dicke 15 cm.	5,000 m	.....	.....
Summe 1.8.	Einbauten			.....
1.9.	Markierung			
1.9.780.	Markierung entfernen Plastik aufgelegt Asphaltdecksch. Veränd.Verkehrsf. Fräsen Mat.d. Verw. zuf. Markierung entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse aufgelegt. auf Asphaltdecke. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Durch Feinfräsen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4,000 m ²	.....	.....
1.9.790.	Fläche für Markierung säubern und trocknen Verkehrsfläche nach Angabe des AG für Markierung säubern und trocknen.	4,000 m ²	.....	.....
1.9.800.	Längsmarkierung herstellen Knotenpunkte Bituminöse Decke Mark.-Stoff n. BV Heissplastik Breite 0,12 m Dicke 5 mm/3 mm Angaben im BAV Längsmarkierung entsprechend vorhandener Markierung oder Vormarkierung nach RMS und Weisung des AG herstellen. Einschl. einer erforderlichen Vormarkierung. Einschl. Lieferung des von der Bundesanstalt für Straßenwesen zugelassenen Markierungsmaterials. Zu markierende Flächen reinigen. Kehrgut und ggf. Fräsgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt. Abgerechnet wird nach markierter Strichlänge in der			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Achse. Doppelstrich wird als zwei Striche abgerechnet.
 Herstellung in einzelnen Knotenpunkten
 auf bituminöser Decke,
 Markierungsstoff nach Baustoffverzeichnis,
 Thermoplastikmasse mit eingemischten und aufgestreuten Glasperlen.
 Strichbreite 0,12 m, unterbrochen (1/1 bzw. 2/1 bzw. 1,5/1,5 bzw. 3/3)
 Dicke 3 mm, aufgelegt.
 Lage der Markierung nach Plan einmessen und vormarkieren.
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über
 Stoffhersteller '

.....',
 Prüfnummer der Freigabeliste '

.....'

1,000 m

1.9.810. Längsmarkierung herstellen Knotenpunkte Bituminöse Decke Mark.-Stoff n. BV Heissplastik Breite 0,25 m Dicke 5 mm/3 mm Angaben im BAV

Längsmarkierung entsprechend vorhandener Markierung
 oder Vormarkierung nach RMS und Weisung des AG herstellen.
 Einschl. einer erforderlichen Vormarkierung.
 Einschl. Lieferung des von der Bundesanstalt für Straßenwesen
 zugelassenen Markierungsmaterials.
 Zu markierende Flächen reinigen. Kehrgut und ggf.
 Fräsgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.
 Abgerechnet wird nach markierter Strichlänge in der
 Achse. Doppelstrich wird als zwei Striche abgerechnet.
 Herstellung in einzelnen Knotenpunkten
 auf bituminöser Decke,
 Markierungsstoff nach Baustoffverzeichnis,
 Thermoplastikmasse mit eingemischten und aufgestreuten Glasperlen.
 Strichbreite 0,25 m, unterbrochen (1/1 bzw. 2/1 bzw. 1,5/1,5 bzw. 3/3)
 Dicke 3 mm, aufgelegt.
 Lage der Markierung nach Plan einmessen und vormarkieren.
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über
 Stoffhersteller '

.....'

2,000 m

1.9.820. Längsmarkierung herstellen Knotenpunkte Bituminöse Decke Mark.-Stoff n. BV Heißplastik Breite 0,50 m Dicke 5 mm/3 mm Angaben im BAV

Längsmarkierung entsprechend vorhandener Markierung
 oder Vormarkierung nach RMS und Weisung des AG herstellen.
 Einschl. einer erforderlichen Vormarkierung.

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Einschl. Lieferung des von der Bundesanstalt für Straßenwesen zugelassenen Markierungsmaterials.
 Zu markierende Flächen reinigen, Kehrgut und ggf.
 Fräsgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.
 Abgerechnet wird nach markierter Strichlänge in der Achse. Doppelstrich wird als zwei Striche abgerechnet.
 Herstellung in einzelnen Knotenpunkten auf bituminöser Decke,
 Markierungsstoff nach Baustoffverzeichnis,
 Thermoplastikmasse mit eingemischten und aufgestreuten Glasperlen.
 Strichbreite 0,50, m, durchgezogen
 Dicke 3 mm, aufgelegt.
 Lage der Markierung nach Plan einmessen und vormarkieren.
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Stoffhersteller '

.....',
 Prüfnummer der Freigabeliste '

.....'

1,000 m

1.9.830. Schriftzeichen herstellen Bituminöse Decke Mark.-Stoff n. BV Heissplastik Laenge 4,00 m Dicke 5 mm/3 mm Lage nach Plan Angaben im BAV

Schriftzeichen entsprechend vorhandener Markierung oder Vormarkierung nach RMS und Weisung des AG teilweise herstellen. herstellen.

Schriftzeichen - S -

Hinweis: Voraussichtlich ist nur ein Teil der Markierung des Schriftzeichens wieder herzustellen, daher erfolgt die Abrechnung über m² der hergestellten Markierungsfläche!

Einschl. einer erforderlichen Vormarkierung.

Einschl. Lieferung des von der Bundesanstalt für Straßenwesen zugelassenen Markierungsmaterials.

Zu markierende Flächen reinigen. Kehrgut und ggf.

Fräsgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.

Herstellung auf bituminöser Decke.

Markierungsstoff nach Baustoffverzeichnis,

Thermoplastikmasse mit eingemischten und aufgestreuten Glasperlen.

Dicke 3 mm, aufgelegt.

Lage der Schriftzeichen nach vorhandener Markierung einmessen und vormarkieren.

Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über

Stoffhersteller '.....',

Prüfnummer der Freigabeliste '.....'.

2,000 m²

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.9. Markierung			.....
1.10.	Leistungen und Material, kleine Mengen			
1.10.840.	Unbewehrten Beton herstellen C 12/15 Ohne Schalung Unbewehrten Beton für Bauteil nach Vorgabe des AG herstellen. Festigkeitsklasse C12/15. Beton ohne Schalung herstellen.			
		3,000 m ³	.....	.....
1.10.850.	Unbewehrten Beton herstellen C 25/30 Mit Schalung Unbewehrten Beton für Bauteil nach Zeichnung herstellen. Festigkeitsklasse C 25/30. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.			
		4,000 m ³	.....	.....
1.10.860.	Hausmüll entsorgen vorh. im Baustellenbereich lagernden Hausmüll aufnehmen, aufsammeln, aufladen und zur Müllverbrennungsanlage abfahren, einschl. der Annahmgebühren.			
		1,000 t	.....	.....
	Summe 1.10. Leistungen und Material, kleine..			.....
1.11.	Lohnarbeiten			
1.11.870.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Poliere Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbaumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.			
		5,000 h	.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.880.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft SpezialBFA (III) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Spezialbaufacharbeiter (Berufsgruppe III).	8,000 h	.....	.....
1.11.890.	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Baufachwerker (VI) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet. Baufachwerker (Berufsgruppe VI).	8,000 h	.....	.....
1.11.900.	Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft E-Schweisser Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Geprüfte Elektro-Schweisser.	5,000 h	.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.11. Lohnarbeiten			.....
1.12.	Gerätestellung			
1.12.910.	Verrechnungssatz für Baugerät Kompr. 5-10 m³ Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Kompressor über 5 bis 10 m³/min. Einschl. 1 Abbauhammer	5,000 h	.....	.....
1.12.920.	Verrechnungssatz für Baugerät Frontl. L 45-75 kW Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Frontlader, luftbereift über 45 bis 75 kW.	5,000 h	.....	.....
1.12.930.	Verrechnungssatz für LKW LKW-Kipper 12 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LKW-Kipper, ca. 12 t Nutzlast.	5,000 h	.....	.....

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.12.940.	Verrechnungssatz für Baugerät Bagger 0,4 - 1,0 m³ Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger über 0,4 bis 1,0 m³.	5,000 h	.....	.....
1.12.950.	Verrechnungssatz für Baugerät Besenwagen Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Besenwagen	5,000 h	.....	.....
1.12.960.	Verrechnungssatz für Baugerät A-Schneidgerät Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Autogenes Schneidgerät mit Brenner.	5,000 h	.....	.....
1.12.970.	Verrechnungssatz für Baugerä Rüttl.bis 0,75 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes			

Angebots-Leistungsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Verguetet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Flächenrüttler (Rüttelverdichter) bis 0,75 t.			
		5,000 h	.....	.....
Summe 1.12.	Gerätstellung			.....
Summe 1.	Straßenbau Summe nachricht. Gesamtbetrag: (.....)			.....

Angebots-Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
 LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Straßenbau	
1.1.	vorbereitende Arbeiten	.....
1.2.	Abbruch- und Erdarbeiten	.....
1.3.	Entwässerungsarbeiten	.....
1.4.	Tragschichten	.....
1.5.	Betonfahrbahndecke	.....
1.6.	Instandhaltung und Instandsetzung Betonfahrbahndecke	.....
1.7.	Fahrbahndecke	.....
1.8.	Einbauten	.....
1.9.	Markierung	.....
1.10.	Leistungen und Material, kleine Mengen	.....
1.11.	Lohnarbeiten	.....
1.12.	Gerätestellung	.....
Summe 1.	Straßenbau	.....
	Summe nachricht. Gesamtbetrag: (.....)	
LV	1	
1.	Straßenbau	.....
Summe LV	1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn	.....
	Summe nachricht. Gesamtbetrag: (.....)	
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR

Angebots-Leistungsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

Projekt: H_2025_1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn
LV: 1 Holzmüllerstraße Betonfahrbahn

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Straßenbau.....	21
1.1.	vorbereitende Arbeiten.....	21
1.2.	Abbruch- und Erdarbeiten.....	23
1.3.	Entwässerungsarbeiten.....	28
1.4.	Tragschichten.....	31
1.5.	Betonfahrbahndecke.....	33
1.6.	Instandhaltung und Instandsetzung Betonfahrbahndecke.....	40
1.7.	Fahrbahndecke.....	42
1.8.	Einbauten.....	46
1.9.	Markierung.....	47
1.10.	Leistungen und Material, kleine Mengen.....	50
1.11.	Lohnarbeiten.....	50
1.12.	Gerätstellung.....	52
	Zusammenstellung.....	54